

LANDKREIS GERMERSHEIM

KREISJOURNAL



Startschuss für die „Digitale Erlebniswelt Queichwiesen“

Die Queichwiesen prägen die Südpfalz seit Jahrhunderten. Das traditionelle Bewässerungssystem wurde 2023 von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt. Die „Digitale Erlebniswelt Queichwiesen“ greift diese Besonderheit auf und verbindet Natur, Geschichte und moderne Technologien. Nun fiel mit der Übergabe des EFRE-Bewilligungsbescheides der Startschuss für die offizielle Umsetzung

des Projektes „Digitale Erlebniswelt Queichwiesen“. Bis Ende 2028 entsteht entlang der Queich ein modernes Erlebnisangebot, das Natur- und Kulturräume verständlich macht und Gästen wie Einheimischen neue Zugänge zur Landschaft ermöglicht. Weiterer Bericht im Innenteil auf Seite 5. Das Bild zeigt den Queichwiesen-Rundwanderweg bei Bellheim. *Foto: Pfalz Touristik, Fachenbach Medien*

Amtsblätter des Landkreises



Die Amtsblätter des Landkreises Germersheim sind digital unter www.kreis-germersheim.de/amt-sblaetter abrufbar.



Job mit Zukunft und Perspektive gesucht?

Die Kreisverwaltung Germersheim besetzt zum nächstmöglichen Zeitpunkt verschiedene Stellen in unterschiedlichen Bereichen. Gerne werden auch Initiativbewerbungen entgegengenommen.

► Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Teamplayer Teilzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 22. März 2026

► Eingliederungshilfe (FB 21)

Sachbearbeitung Voll- und Teilzeit, befristet
Bewerbungsfrist 22. März 2026

► Zuarbeit Ausländerbehörde

FB 41, Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 12. März 2026

► Grundsicherung (FB 23)

Sachbearbeitung, Vollzeit, unbefristet
Bewerbungsfrist 10. März 2026

Alle freien Stellen unter
karriere.kreis-germersheim.de

Kostenfreie Energieberatungen

Der Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz bietet am 6. März, 8.30 bis 13 Uhr, kostenlose Beratungstermine in der Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, EG, Raum 0.14, an.

Anmeldung und weitere Infos über das Energietelefon der Verbraucherzentrale 0800 60 75 600 (kostenfrei).

Zwei bewegende Einbürgerungsfeiern Insgesamt 177 neue Staatsbürgerinnen und -bürger



Am 24. und 25. Februar wurden in feierlichem Rahmen 177 Personen von Landrat Martin Brandl eingebürgert.
Foto: KV GER/nh

Gleich zwei feierliche Einbürgerungsveranstaltungen fanden kürzlich im Landkreis Germersheim statt. Landrat Martin Brandl überreichte den neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürgern ihre Urkunden und hieß sie herzlich als neue Mitglieder der deutschen Gesellschaft willkommen.

Bei der ersten Veranstaltung erhielten 89 Personen aus 26 Ländern, bei der zweiten 88 Personen aus ebenfalls 26 Ländern ihre Einbürgerungsurkunde. Die größten Gruppen kamen jeweils aus der Türkei, Syrien und der Russischen Föderation. Besonders weit gereist – zumindest der Herkunft nach – waren Teilnehmende aus Neuseeland und Bolivien.

Bewegende Feiern

„Die Einbürgerung ist für viele Menschen ein sehr besonderer Moment – und für unseren Landkreis ein Zeichen der Verbundenheit und des Miteinanders“, sagte Landrat Brandl in seiner Ansprache. „Wer sich für die deutsche Staatsbürgerschaft entscheidet, bekennt sich bewusst zu unserem Land, zu seinen Werten und

zu unserer demokratischen Gemeinschaft.“ Brandls Worte bewegten viele der Anwesenden; stellenweise gab es sogar Szenen-Applaus aus dem Publikum – ein seltenes Zeichen tief empfundener Zustimmung.

In festlicher Atmosphäre nahmen die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ihre Urkunden entgegen. Viele von ihnen waren in Begleitung von Familien und Freunden gekommen und nutzten die Gelegenheit, sich für private Erinnerungsfotos gemeinsam mit dem Landrat ablichten zu lassen. Musikalisch umrahmt wurden die Feiern von Roman Taranov, Gitarrenlehrer an der städtischen Musikschule Germersheim, der mit seinen Darbietungen für eine ebenso stimmungsvolle wie feierliche Atmosphäre sorgte.

Steigende Einbürgerungszahlen

Die Zahl der Einbürgerungen im Landkreis Germersheim steigt seit Jahren deutlich an: 2023 wurden 277 Personen eingebürgert, 2024 bereits 394 und 2025 schließlich 610. Die Entwicklung ist dauerhaft positiv und geht beständig weiter.



Politische Berlin-Bildungsreise für Jugendliche Anmeldungen sind ab sofort möglich

Nach mehrjähriger Pause ist es in den Herbstferien 2026 wieder soweit: Die Jugendförderung des Kreisjugendamts Germersheim veranstaltet für Jugendliche aus dem Landkreis Germersheim vom 13. bis 17. Oktober eine politische Bildungsreise nach Berlin.

„Dank der Einladung und Förderung durch Bundestagsabgeordnete, in diesem Jahr Thomas Gebhart, kann die Gruppe einen Besuch im Bundestag erleben und die deutsche Demokratie hautnah kennenlernen“, so Christoph Buttweiler, Leiter des Geschäftsbereiches Jugend, Soziales, Schulen. Der Abgeordnete wird auch für ein direktes Gespräch mit den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung stehen.

Daneben stehen während der Reise weitere Besichtigungen und Gespräche auf dem Programm, die sich mit der deutschen Geschichte und der politischen Gegenwart beschäftigen. Darunter ist beispielsweise ein Zeitzeugengespräch im ehemaligen Stasi-Gefängnis Hohenschönhausen oder eine Führung im Museum Blindenwerkstatt Otto-Weidt, ein Ort des Widerstands gegen das NS-Regime, geplant.

„Wir freuen uns, die Bildungsreise in Kooperation mit den Kolleginnen und Kollegen des Internationalen Bundes anbieten zu können“, sagt Kreisjugendamtsleiterin Denise Hartmann-Mohr und ergänzt: „Gemeinsam wurde das attraktive und abwechslungsreiche Programm organisiert und wird dann in den Herbstferien durchgeführt.“

Die Reise steht allen Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren offen, die entweder noch nie in Berlin waren

und sich für die lebendige Hauptstadt interessieren oder sogar schon einmal dort erste Lieblingsplätze ausgemacht haben. Stadterkundung, Schlemmen und Shoppen sollen natürlich auch nicht zu kurz kommen. Die Fahrt ist auch eine gute Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu machen.

Die Gruppe wird in einem Tagungshaus in einer Art Wohngemeinschaft leben und sich teilweise selbst versorgen. „Die Erfahrung zeigt, dass eine solche Reise die Jugendlichen nicht nur deshalb bereichert, weil sie Neues sehen und lernen, sondern vor allem auch, weil sie Gemeinschaftsgefühl erleben und vielleicht sogar neue Freundschaften schließen können“, so Denise Hartmann-Mohr.

Infos zur Fahrt

Die Fahrt nach Berlin findet vom 13. bis 17. Oktober 2026 statt und kostet für Jugendliche 240 Euro, für Juleica-Inhaberinnen und -Inhaber 210 Euro.

Leistungen: An- und Rückreise mit der Bahn, vier Übernachtungen im Mehrbettzimmer, Frühstück, Eintrittsgelder laut Programm, teilweise Mittag- und Abendessen laut Programm.

Wer sich das Programm näher ansehen oder sich direkt anmelden möchte, findet alle Infos auf der Webseite der Kreisverwaltung unter www.kreis-germersheim.de/berlinfahrt.

Für alle Fragen und Infos rund um die Berlinfahrt und zur Anmeldung steht Lara Anslinger zur Verfügung: 07274/533900, kreisjugendpflege@kreis-germersheim.de.

Abitur gemacht? Schulbuchrücknahme



Im Rahmen der Schulbuchausleihe steht die Rücknahme der ausgeliehenen Schulbücher der Abiturientinnen und Abiturienten im Schuljahr 2025/2026 bevor. Die Schulen verteilen an die Schülerinnen und Schüler Rücknahmescheine. Auf dem Rücknahmeschein ist ersichtlich, welche Bücher zurückgegeben werden müssen.

Die Rückgabe der Schulbücher findet im Büro der Schulbuchausleihe in Bellheim (Schulstraße 4, 76756 Bellheim, Eingang über die Schubertstraße im Westflügel, in Höhe der Bushaltestelle) statt. Eine Terminvereinbarung ist nicht nötig.

Die Schulbücher können dort im Zeitraum vom 19. März bis einschließlich 27. März 2026 zu folgenden Zeiten abgegeben werden:

Montag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 16 Uhr, Mittwoch von 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und von 13.30 bis 18 Uhr und Freitag von 8.30 bis 12 Uhr.

Sollten die Bücher zu den oben genannten Zeiten nicht zurückgebracht oder in einem nicht weiter verwendbaren Zustand sein, wird gemäß den Teilnahmebedingungen die Leistung von Schadenersatz fällig.

Weitere Infos rund um das Thema Schulbuchausleihe gibt es im Internet unter <https://bildung.rlp.de/lmf/>

Lernmittelfreiheit: Anträge bis 16. März

Familien oder Erziehende, die bestimmte Einkommensgrenzen unterschreiten, können Lernmittelfreiheit (kostenlose Schulbuchausleihe) beantragen. Anträge dafür wurden von den Schulen verteilt. Die Anträge sind auch auf der offiziellen Website der Kreisverwaltung unter www.kreis-germersheim.de/schulbuchausleihe verfügbar und können bequem online gestellt werden. Die Anträge können noch bis einschließlich 16. März 2026 bei der Kreisverwaltung Germersheim eingereicht werden. Bitte beachten: es muss für jedes einzelne Kind ein separater Antrag gestellt werden. Weitere Infos auch unter <https://bildung.rlp.de/lmf/>



Natürlich wird auch das Brandenburger Tor besichtigt.

Foto: pixabay

Landesweiter Warntag am 12. März

Am Warntag auch Umfrage zu den Warnsystemen im Landkreis

Zusätzlich Informationsveranstaltung zu Starkregen und Hochwasser am 16. März

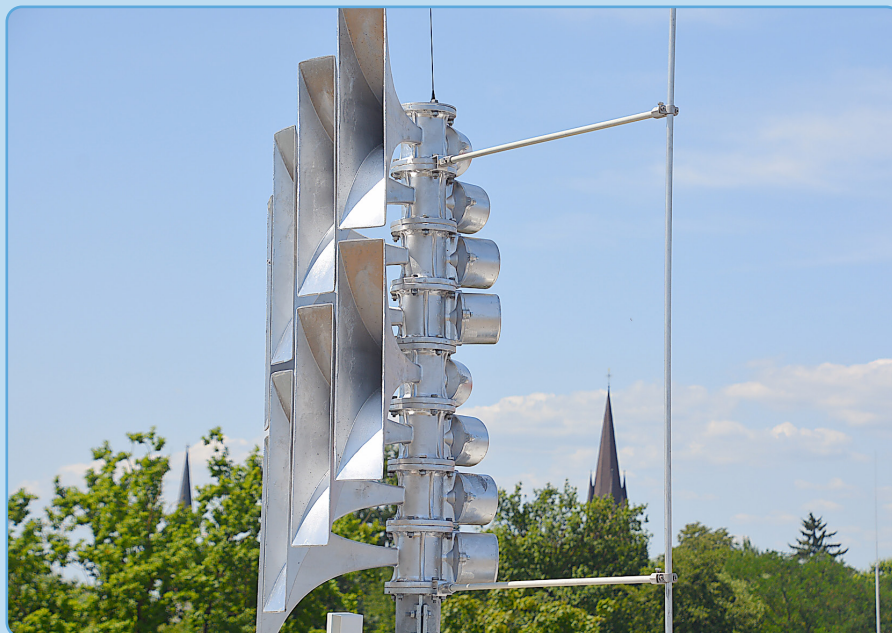
Im gesamten Landkreis Germersheim werden erstmals die Sprachdurchsagen bei den im vergangenen Jahr installierten neuen Sirenen getestet. Am Donnerstag, 12. März, findet zum zweiten Mal der landesweite Warntag statt, der analog zum bundesweiten Warntag (zweiter Donnerstag im September) stets am zweiten Donnerstag im März stattfindet. Die Sirenen und erstmals auch die Sprachdurchsagen werden für den gesamten Landkreis gegen 10 Uhr zu hören sein. Zu diesem Zeitpunkt werden neben den Sirenenanlagen in ganz Rheinland-Pfalz auch verschiedene Warnkanäle gleichzeitig ausgelöst – darunter Cell Broadcast sowie die Warn-Apps NINA und KATWARN.

Neue Sprachdurchsagen

Landrat Martin Brandl betont die Bedeutung des Tests: „Mit den neuen Sprachdurchsagen haben wir einen zusätzlichen Baustein für ein noch leistungsfähigeres Warnsystem. Das erhöht die Chance, dass Warnungen alle Menschen rechtzeitig und verständlich erreichen.“ Auch Brandl und Katastrophenschutzinspekteur Christian Betzel sieht in den erweiterten Warnmöglichkeiten einen wichtigen Fortschritt: „Im Ernstfall können durch Sprachdurchsagen schnell und gezielt Informationen vermittelt werden, die wesentlich zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger beitragen.“

Ablauf für Sirenenauslösung

Folgender Ablauf ist für die Sirenenauslösung mit Sprachdurchsagen im Landkreis Germersheim vorgesehen: Zunächst erfolgt ein Sirenen-



Eine der neuen Sirenen in Bellheim.

Foto: KV GER/mda

signal „Warnung der Bevölkerung“ (eine Minute Heulton), danach die Sprachdurchsage: „Probealarm“. Zum Abschluss erfolgen ein einmütiger Dauerton, der „Entwarnung“ signalisiert sowie die Sprachdurchsage: „Ende des Probealarms“. Die Entwarnung ist gegen 10.45 Uhr vorgesehen.

Online-Umfrage nach Probealarm

Die Kreisverwaltung Germersheim begleitet den Warntag am 12. März live über den eigenen Social-Media-Kanal auf Instagram direkt aus dem Führungs- und Lagezentrum in Bellheim. Unmittelbar nach dem Probealarm wird unter <https://t1p.de/SirenenGER26> eine Online-Umfrage gestartet, um zu erfahren, wo und

wie gut die Sirenentöne und Sprachdurchsagen wahrgenommen wurden. Links zur Umfrage gibt es auch über Facebook, Instagram oder die Webseite der Kreisverwaltung.

Gut aufgestellt

Landrat Brandl und Christian Betzel betonen: „Der Landkreis Germersheim ist beim Bevölkerungsschutz gut aufgestellt. Solche Proben sind dennoch unverzichtbar, um unsere Systeme weiter zu verbessern und die Menschen für das richtige Verhalten im Ernstfall zu sensibilisieren.“ In der Woche des landesweiten Warntages (vom 9. bis 12. März) veröffentlicht das Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz (LfBK) begleitende Informationsbeiträge auf Instagram.



Informationsveranstaltung zu Starkregen und Hochwasser

Wie kann man sich auf Starkregen und mögliche Hochwasserereignisse vorbereiten? Antworten auf diese und andere Fragen gibt eine öffentliche Informationsveranstaltung am Montag, 16. März, um 18 Uhr in der Kreisaula Germersheim (Ritter-von-Schmauß-Straße). Referenten sind Diplom-Meteorologe Malte Neuper und Christian Betzel, Brand- und Katastrophenschutz-

inspekteur des Landkreises Germersheim.

Im Vortrag werden meteorologische und hydrologische Grundlagen verständlich und praxisnah erklärt – Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zudem zeigen die Experten, wie man zuverlässige Wetter- und Warninformationen erhält. Anschließend werden die möglichen Gefahrenlagen im Landkreis Germersheim beleuchtet. Konkrete Tipps und Maßnahmen zur

Vorsorge sowie zum richtigen Verhalten während und nach Starkregen- oder Hochwasserereignissen sollen dazu beitragen, den Selbstschutz in der Bevölkerung zu stärken. Nach dem etwa einstündigen Vortrag besteht in einer Diskussionsrunde Gelegenheit, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen einzubringen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Startschuss für „Digitale Erlebniswelt Queichwiesen“ Offizielle Übergabe des Förderbescheids



Nach der Übergabe des Förderbescheids.

Foto: Stadt Landau/Hesselschwerdt

Mit der Übergabe des EFRE-Bewilligungsbescheids durch Wirtschaftsministerin Daniela Schmitt am 19. Februar beginnt offiziell die Umsetzung des Projekts „Digitale Erlebniswelt Queichwiesen“. Zur Auftaktveranstaltung an der Grillhütte in Offenbach begrüßte Simon Wingerter, Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich, die anwesenden Gäste und Kooperationspartner. Die beiden Vertreter der Landkreise – Landrat Dietmar Seefeldt für die Südliche Weinstraße und Kreisbeigeordnete Anette Kloos für den Landkreis Germersheim – zeigten sich in ihren Grußworten sehr erfreut über die Fördermittel, mit denen dieses Digitalprojekt erst möglich gemacht wird. Anschließend überreichte Ministerin Daniela Schmitt den offiziellen EFRE-Bewilligungsbescheid, bevor Pirmin Hilsendegen von der IG Queichwiesen bei einer kurzen Führung durch die Queichwiesen die Funktionsweise der historischen Wiesenbewässerung erläuterte. „Tourismus ist für viele Betriebe ein wichtiges zweites Standbein. Wenn wir es schaffen, zusätzliche Urlaubsgäste in die Region zu holen, profitieren Gastronomie, Hotellerie und Einzelhandel unmittelbar. Das schafft Arbeitsplätze und Perspektiven – gerade auch für kleinere und mittlere Unternehmen“, so die Ministerin.

Digitale Erlebnisstationen entlang der Queich

Künftig sollen digitale Erlebnisstationen entlang bestehender Rad- und Wanderwege spielerisch Wissen über das Bewässerungssystem, die regionale Flora und Fauna – etwa den

Storch – sowie über die UNESCO-Konvention vermitteln. Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen, Audio- und Videostationen sowie 360-Grad-Angebote ermöglichen Gästen bereits vor der Reiseentscheidung einen Einblick in die Besonderheiten der Region. Kernstück des Förderprojekts wird eine App sein, die an 15 digitalen Erlebnisstationen Wissenswertes rund um Natur, Kultur und Wasser erlebbar macht.

Beteiligt am Projekt sind die Verbandsgemeinde Offenbach an der Queich (Projektträger), Verbandsgemeinde Bellheim, Stadt Germersheim, Landkreis Germersheim, Südliche Weinstraße e.V. Dachverband und Südliche Weinstraße - Büro für Tourismus Landau in der Pfalz e.V.

Bis Ende 2028 entsteht entlang der Queich ein modernes Erlebnisangebot, das Natur- und Kulturräume verständlich macht und Gästen wie Einheimischen neue Zugänge zur Landschaft eröffnet. Ein zentrales Element des Projekts ist die digitale Besucherlenkung. Sie bündelt Besucherströme und schützt sensible Bereiche der Queichwiesen. Gleichzeitig stärkt das Vorhaben die touristische Wertschöpfung in bislang weniger entwickelten Regionen der Südpfalz.

Das Projekt „Digitale Erlebniswelt Queichwiesen“ mit einem Gesamtvolumen von rund 512.000 Euro wird zu 85 Prozent gefördert. Insgesamt werden rund 432.000 Euro bereitgestellt, davon rund 203.000 Euro EFRE-Mittel und rund 229.000 Euro Landesmittel. Das Projekt ist eines von zehn landesweit ausgewählten Vorhaben im EFRE-Förderprogramm „Öffentliche Tourismusinfrastruktur – Tourismus 4.0“.

„Solar und Wärme“: kostenfrei und online

Die Klimaschutzmanager und Klimaschutzmanagerinnen der Regionen Rheinhessen-Nahe und Vorderpfalz laden gemeinsam mit den Volkshochschulen und der Verbraucherzentrale zu kostenfreien Online-Vorträgen ein – jeweils Mittwochsabends von 18 bis 19.30 Uhr, in der Zeit bis zum 27. Mai. In den kostenfreien und kompakten Online-Veranstaltungen zu „Solar und Wärme“ informieren Expertinnen und Experten unabhängig und umfassend über die Themenfelder Sonnenenergie, Wärmeversorgung sowie Gebäudedämmung und geben Handlungsempfehlungen.

Die Reihe umfasst u.a. folgende Veranstaltungen:

11.03.: Fenster energetisch sanieren und Energie sparen

18.03.: Mein Weg zur eigenen Dach-PV-Anlage

25.03.: Der Weg zum eigenen Balkonkraftwerk

15.04.: Tipps für die Finanzierung der eigenen Solaranlage

22.04.: Besonderheiten bei der Kombination von PV mit Dachbegrünung oder Denkmalschutz

29.04.: Eigenstromnutzung optimieren durch Speicher und E-Mobilität

06.05.: Solares Heizen

13.05.: PV und Gewerbe

20.05.: Mein Engagement für den lokalen PV-Ausbau

27.05.: PV auf Mehrparteienhäusern

„Wir freuen uns sehr, dass wir regional eine solche Reihe organisieren und kostenfrei anbieten können, denn das Thema beschäftigt viele Menschen. Zu technischen Innovationen oder auch organisatorischen Abläufen bietet die Seminarreihe wertvolle Informationen, damit alle an der Energiewende partizipieren können“, so die einmütige Einschätzung der Klimaschutzmanagerinnen und Klimaschutzmanager im Hinblick auf die Online-Seminarreihe „Solar und Wärme“. Die Anmeldung zu den einzelnen Abenden oder der gesamten Reihe erfolgt über den Link <https://t1p.de/SolarWaerme>.



Balkonkraftwerk.

Foto: unsplash

Bildungsmesse „Level up“ für alle

Am Freitag, 6. März 2026, treffen in der Stadthalle Germersheim junge Menschen und potenzielle Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber unmittelbar aufeinander. Von 9 bis 17 Uhr öffnet die Bildungsmesse „Level up – vom Klassenzimmer in den Beruf“ ihre Türen und bietet Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 8 praxisnahe Einblicke in Weiterbildungsmöglichkeiten, Studiengänge oder Ausbildungsberufe. Ziel ist es, Orientierung zu geben und direkte Kontakte zu Ausbildungsbetrieben sowie Hochschulen zu ermöglichen. Am Nachmittag, ab 13 Uhr, steht die Messe auch Eltern, Sorgeberechtigten und weiteren Interessierten offen.

Weitere Informationen zur Messe und zur Teilnahme finden sich unter www.level-up-bildungsmesse-germersheim.de oder per E-Mail an anmeldung@level-up-bildungsmesse-germersheim.de.

Theater Kauderwelsch: Weltrettung 3.0

Die Welt steht Kopf, die Erwachsenen zögern – also übernehmen Kinder und Tiere das Kommando. Mit „Frieden, Klima, Chaos – Weltrettung 3.0“ bringt Theater Kauderwelsch eine Produktion auf die Bühne, die große Themen nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern mit Charme, Tempo und einer ordentlichen Portion Humor verhandelt. Regisseurin und Autorin Marianne Stein gelingt ein Theaterabend für Erwachsene und Familien, der gleichzeitig frech, poetisch, politisch und berührend ist. Der Text spielt mit Sprache, die Inszenierung mit Tempo, und das Ensemble mit sichtbar großer Lust am gemeinsamen Aufbegehren. Moral gibt es hier nicht als Keule, sondern gut verpackt zwischen Lachen und Nachdenken. Musikalisch wird das Ganze von Thorsten Gommers mit eigens komponierten Stücken untermalt, das Projekt um begleitende Nachhaltigkeitsaktionen wie Naturführungen, Bienenwissen, Streuobstwiesen und Bauernhofbesuche erweitert.

„Frieden, Klima, Chaos – Weltrettung 3.0“ ist kein Endzeitdrama, sondern ein hoffnungsfroher Aufstand mit Humor. Theater, das sagt: Lachen hilft. Handeln auch. Die Premiere ist am Freitag, 20. März, 19.30 Uhr, weitere Vorstellungen 21., 22., 28. und 29. März, jeweils 19 Uhr, im Kulturhaus Neupotz.

Kartenvorverkauf: Glöckel Apotheke Neupotz, Tel. 07272/7000185 oder 07272/75148.

Aktion „Saubere Landschaft“ Am 14. März findet Umweltsammlung im Kreis statt



Für die Umwelt unterwegs mit Zangen und Säcken.

Foto: KV GER/mda

Die Umweltaktion „Saubere Landschaft“ findet im Landkreis Germersheim dieses Jahr am 14. März statt. An diesem Tag werden wieder zahlreiche Freiwillige losziehen, um die Natur von Unrat zu befreien. „Viele Naturflächen ähneln im Frühjahr, vor allen Dingen entlang der Straßen, einer Müllkippe. Immer wieder sind weite Teile der Landschaft mit Verpackungsabfällen und sonstigem Unrat übersät. Mein Dank gilt allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die - teilweise schon seit vielen Jahren - im Rahmen der jährlich stattfindenden Umweltsammlung mit großem Engagement unsere Landschaft von Abfällen befreien. Sie beweisen damit großen Bürgersinn, verhelfen der Schönheit der Landschaft ohne Müll zur besseren Geltung und verhindern durch die richtige Entsorgung Verunreinigungen, Schadstoffbelastungen und beispielsweise auch Verletzungsgefahren für Tiere“, so Landrat Martin Brandl im Vorfeld der Aktion. Mitmachen können alle. Eine kurze Anmeldung in der eigenen

Stadt-, Orts- oder Verbandsgemeinde genügt, da die Sammelaktionen in der Regel von den örtlichen Kommunen organisiert werden. Der Landkreis stiftet bei dieser Aktion als kleines Dankeschön einen Imbiss für die Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Die Fäden dieser Umweltaktion laufen bei der Kreisverwaltung Germersheim zusammen. Sie organisiert die Säcke für das Einsammeln und veranlasst im Anschluss die Abholung der an zentralen Stellen bereitgestellten Abfälle durch die Firma PreZero. Zudem unterstützt der Landkreis die Gemeinden und Städte bei der Verpflegung der Helfenden mit einem finanziellen Zuschuss. „Dieser Tag ist eine gute Gelegenheit, das Bewusstsein für die Umwelt, die richtige Abfallentsorgung und auch für die vorgelagerte Abfallvermeidung zu stärken. Durch die widerrechtliche Entsorgung von Abfällen in der Natur entstehen neben Gefahren für Flora und Fauna auch hohe Kosten für den Landkreis und die Allgemeinheit“, so Landrat Brandl.

Von digitaler Selbstverteidigung bis Altersvorsorge Veranstaltungsreihe für alle Interessierten

Anlässlich des Weltfrauentags hat die Gleichstellungsstelle des Landkreises Germersheim von März bis Mai ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm für alle Interessierten zusammengestellt. Der Veranstaltungsflyer mit weiteren Infos sowie den jeweiligen Anmelde-möglichkeiten kann online unter www.kreis-germersheim.de/gleichstellung abgerufen werden oder ist in gedruckter Form in den örtlichen Stadt- und Gemeindeverwaltungen sowie bei der Kreisverwaltung Germersheim erhältlich. Für persönliche Beratung oder Fragen kann die Gleichstellungsstelle im Kreis Germersheim per E-Mail an gleichstellungsbeauftragte@kreis-germersheim.de kontaktiert werden.

Demenz: Unterstützung für pflegende Angehörige Kostenfreie Schulungsreihe ab 14. April - jetzt anmelden

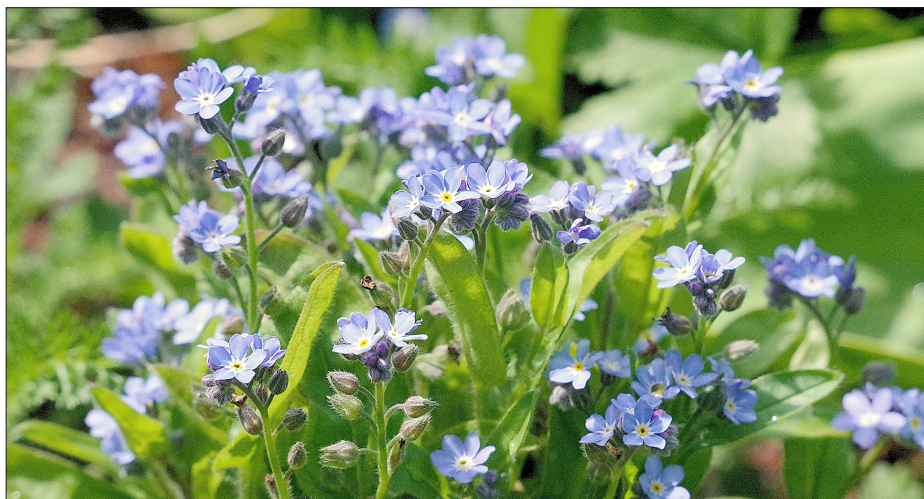
Wer sich als Familienmitglied, als Freund, Bekannter oder Nachbar um das Wohlergehen eines Menschen mit einer dementiellen Erkrankung kümmert, der kennt aus erster Hand die vielen Herausforderungen, die damit einhergehen können. Genau hier setzt das Seminarprogramm „Hilfe beim Helfen“ an, das von der Deutschen Alzheimer Gesellschaft entwickelt wurde. An sieben Terminen wird Wissen über Hilfen und Unterstützung für den häuslichen Alltag vermittelt. Neben allgemeinen Informationen werden regionale Entlastungsangebote in den Vordergrund gestellt. Die Organisation der Schulungsreihe erfolgt in Rheinland-Pfalz als Gemeinschaftsprojekt der BARMER Pflegekasse und der Alzheimer Gesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.. Im Landkreis Germersheim wird die Schulungsreihe ab 14. April in Wörth am Rhein angeboten. Die Teilnahme an der Schulungsreihe „Hilfe beim Helfen“ ist für pflegende An- und Zugehörige kostenfrei. Veranstalter ist die Geschäftsstelle Regionale Pflegekonferenz der Kreisverwaltung Germersheim gemeinsam mit dem Mehrgenerationenhaus Wörth am Rhein der IB Südwest gGmbH, sowie der Kreisvolkshochschule (kvhs) Germersheim.

Die Seminarreihe besteht aus sieben Modulen, die jeweils dienstags, von 17.30 bis 19.30 Uhr, im Mehrgenerationenhaus Wörth stattfinden.

Themen der Module:

14.04.: Wissenswertes über Demenz
21.04.: Demenz verstehen
28.04.: Informationen zu Recht
05.05.: Den Alltag leben
12.05.: Herausfordernde Situationen und Pflege
19.05.: Pflegeversicherung und Entlastungsangebote
26.05.: Entlastung für Angehörige
Der Veranstaltungsort ist jeweils im Mehrgenerationenhaus Wörth der IB Südwest gGmbH, Ahornstraße 5 in 76744 Wörth am Rhein, Seminarraum im Untergeschoss. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldungen für die Seminarreihe sowie weitere Informationen bei der Kreisvolkshochschule Germersheim, Tel. 07274/53-382, E-Mail: vhs@kreis-germersheim.de oder bei der Geschäftsstelle Regionale Pflegekonferenz, Tel. 07274/53-1230, b.schlindwein@kreis-germersheim.de. Außerdem ist auf der Kreishomepage eine Online-Anmeldung möglich: <https://www.kreis-germersheim.de/hbh>



Vergissmeinnicht.

Foto: pixabay

„Bertha Benz und die Straße der Träume“ Autorenlesung mit Alexander Schwarz

Mannheim, im Jahre 1888: Bertha Benz hat genug! Sie liebt ihren Mann Carl und glaubt fest an seine Vision einer pferdelosen Kutsche. Schließlich hat sie ihre Mitgift in seine Werkstatt gesteckt. Jetzt ist es an der Zeit, seine Erfindung der Öffentlichkeit vorzustellen. Aber Carl zögert und zögert. Also beschließt Bertha, das „Steuer selbst in die Hand

zu nehmen“ - im wahrsten Sinne des Wortes. Das WissensWerk Wörth lädt zu dieser Autorenlesung am Mittwoch, 18. März, 19 Uhr ins Foyer der Festhalle in Wörth. Tickets: online über reservix, bei der vhs oder in der Stadtbücherei Wörth zu 19 Euro im Vorverkauf, 21 Euro an der Abendkasse (inkl. Begrüßungsgetränk und Fingerfood).

Vernissage und Ausstellung



Aufgang, 2023.

Foto: privat

Am Sonntag, 15. März 2026 lädt das Zehnhaus Jockgrim zur Vernissage der Künstler Anina Gröger, Malerei und Manfred Emmenegger, Skulptur ein. Die Begrüßung nimmt Knut Maurer, 1. Vorsitzender des Zehnhaus vor; die Einführung hält Anna Reich M.A., Stellvertretende Museumsleiterin des Museums Ettlingen. Die musikalische Umrahmung übernimmt Susanne Günther auf der Querflöte, Knut Maurer begleitet sie auf Cembalo und Klavier. Die Ausstellung im Zehnhaus Jockgrim, Ludwigstraße 26-28, ist vom 15. März bis 12. April zu sehen. Die Öffnungszeiten sind samstags von 15 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 17 Uhr. Ausnahme: am Osterwochenende ist geschlossen.

14. Benefizkonzert „Jazz für Afrika“

Die Vereine Europalz Germersheim und Old Jazz Union Deutschland laden am 11. März, um 19.30 Uhr, zum 14. Benefizkonzert „Jazz für Afrika“ in die Germersheimer Stadthalle ein. Zu hören sind: Vokalensemble Creativ, Unnerhaus Jazzband und Blues Himmel. Der Erlös des Konzertes geht an den Steyler Missionar Karl Schaar-schmidt für Straßenkinder und Aids-Waisen.

Karten im Vorverkauf für 19 Euro, ermäßigt 10 Euro, gibt es in Germersheim bei UniBuchhandlung Hilbert Peter Fuhrmann sowie der Sparkasse. Kartenreservierungen sind telefonisch bei Johannes Maiß unter 06348/4286 möglich.

Ehrung der Preisträgerinnen und Preisträger von „Jugend musiziert“ Sechs junge Kreis-Talente qualifizierten sich für Weiterleitung zum Landeswettbewerb



Strahlende Gesichter nach der Preisverleihung.

Foto: KV GER/Träber

Ein rundum gelungenes, ausgewogenes und anspruchsvolles Konzert haben die jungen Musizierenden am 22. Februar bei der Abschlussveranstaltung des Regionalwettbewerbs Südpfalz zum 63. Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Germersheimer Stadthalle präsentiert. Zu hören waren u.a. Werke von Aram Chatschaturjan, Ignaz Joseph Pleyel, Ernest Bloch, Francisco Tárrega, Lucio Franco Amanti, Corrado Maria Saglietti, Silvester Levay, Varl Vine und Moritz Mozkoswski.

„Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zeigten musikalische Top-Leistungen, auf die sie stolz sein können“, sind sich Landrat Martin Brandl sowie die weiteren Verwaltungschefs einig und wünschen weiterhin viel Erfolg und Spaß beim Musizieren.

In ihrer Begrüßungsrede freute sich Susanne Roth-Schmidt, Organisatorin des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ Südpfalz, über die zahlreichen Preise und ermutigte im Vorfeld alle. „Ich wünsche mir vor allem für euch: Macht weiter mit der Musik!“ Vorstandsmitglied Iris Kommitz übergab als Vertreterin der Sparkasse Südpfalz die jährliche Spende in Höhe von 1000 Euro. „Die großzügige Unterstützung der Sparkasse ermöglicht uns die Finanzierung und Durchführung des Wettbewerbs“, bedankte sich Susanne Roth-Schmidt.

Insgesamt nahmen 50 Kinder und Jugendliche aus dem Bereich des Regionalausschusses Südpfalz am Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Germersheim teil, darunter als „Gäste“ sechs junge Musizierende, in deren Regionalbereich ihre jeweilige Kategorie nicht angeboten wurde oder die zum Zeitpunkt ihres Regionalwettbewerbs erkrankt waren. Der Regionalausschuss ist ein Zusammenschluss der Kommunen Stadt Neustadt, Stadt

Landau und der Landkreise Südliche Weinstraße und Germersheim, die zusammen mit der Sparkasse Südpfalz die finanziellen Voraussetzungen für diesen Wettbewerb schaffen.

Die Urkunden an die Teilnehmenden der jeweiligen Kommunen überreichten Landrat Martin Brandl, Landrat Dietmar Seefeldt (SÜW) und Adrian Rinck (Leiter der Kreismusikschule SÜW), Christine Schiller (Stadt Landau), sowie Heike Hinkelmann und Friedrich Burkhardt (Stadt Neustadt).

20 junge Talente kamen aus dem Landkreis Germersheim. Davon qualifizierten sich sechs für die Weiterleitung zum Landeswettbewerb. Außerdem gab es zwölf weitere 1. Plätze, einen 2. Platz und einen 3. Platz.

Nicht nur den 1. Platz erreicht, sondern sich auch für den Landeswettbewerb empfohlen, haben folgende junge Talente aus der Sparte „Kammermusik für Blasinstrumente (gemischte Blechblasinstrumente) - Ensemble“: Valentin Steiner (Rheinzabern) und Felix Munzlinger (Waldalgesheim). In der Kategorie „Klavier (solo)“ erreichten Sofie Grimm und Fritz

Grimm (beide Germersheim), Yuna-Sophie Kim (Wörth) und Enno Pratz (Lingenfeld) die Weiterleitung zum Landeswettbewerb.

Aus dem Landkreis Südliche Weinstraße nahmen zehn junge Musizierende teil, aus den Städten Landau und Neustadt je sieben.

Die jungen Künstlerinnen und Künstler mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb werden nun ihre Kommunen beim Landeswettbewerb vom 19. bis 22. März in Mainz vertreten.



WAHLKREIS 49

BRITTA HORN

Lebenswerte Städte und Dörfer durch regionale Wirtschaft und erneuerbare Energien.

Natur- und Artenschutz stärken und Flächenversiegelung begrenzen.

Gute Bildung von Anfang an mit starken Kitas und Schulen.



WAHLKREIS 51

SARAH BOLZ

Ich möchte eine Stimme sein, für alle Menschen, die keine reichen Eltern haben, aber trotzdem jeden Tag kämpfen.

Ich brenne für gute und bezahlbare Mobilität bei uns auf dem Land, **zukunftsorientierte und faire Bildungsmöglichkeiten** und ein **demokratisches Miteinander.**



WAHLKREIS 52

THOMAS KRÄMER

Die Mitte unserer Ortschaften geht durch sukzessive Zersiedelung zunehmend verloren.

Wir müssen gegensteuern: **Weniger Verkehr, mehr Grünanlagen und Bäume, Wasser und schattige Plätze.** Und wir brauchen

Förderprogramme als Anreiz für junge Familien, auch ältere Immobilien zu renovieren.

POLITISCHE ANZEIGE | Der Auftraggeber ist Bündnis 90/ Die Grünen KV Germersheim. Der Auftraggeber wird kontrolliert von Bündnis 90/ Die Grünen. Die Anzeige steht in Zusammenhang mit der Landtagswahl am 22.3.2026. Transparenzangaben: www.TTPW-LW.de/19490695-1